

Gesundheitstage Weserpark Bremen

vom 04. bis 08. Oktober 2005

Auflage: 317.040

Datum: 05.10.2005

Medium: Weser Report



Gesundheitstage im Weserpark

Noch bis Sonnabend, 8. Oktober, finden im Weserpark die „Gesundheitstage“ statt. An rund 40 Ständen können sich Bürgerinnen und Bürger unter anderem über die Angebote des neuen Klinikverbundes Gesundheit Nord, des FreeVis-

Lasik-Zentrums und zahlreicher Gesundheitsanbieter informieren. Centermanagerin Monika Mehrstens (Foto) nutzte gestern den ersten Gang über die Messe, um ihre Fitness an einem Rudergerät zu erproben. Foto: Schlie



Johanniter-Mitarbeiter Sascha Lembke überprüft Ursula Lienings Blutzuckerwert. Viele Besucher nutzen im Weserpark das Gesundheitsangebot. FOTOS: FRANK THOMAS KOCH



Einfach mal zurücklehnen und entspannen. Diese Besucher machen es sich auf den Massageiegen gemütlich. Das hilft beim Stressabbau.

Einkaufsbummel mit Gesundheitscheck

Besucher können sich im Weserpark untersuchen lassen

Von unserem Mitarbeiter
Hans Falk

BREMEN. Mit den neuen Schuhe in der Tüte ab zur Untersuchung. Hören, Sehen, Blutdruck – ist alles in Ordnung? Die „Gesundheitstage“ im Weserpark laden zum Einkaufsbummel mit Gesundheitscheck ein.

Organisiert wird die kleine Erlebnismesse von der Internationalen Gesellschaft für Prävention e.V., die für die fünftägige Veranstaltung Gesundheitssenatorin Karin Röpke SPD) als Schirmherrin gewinnen konnte. Leider musste die Senatung sich für die Eröffnung entschuldigen lassen. Weserpark-Centermanagerin Monika Mehrrens war dennoch gut gelaunt. „Ich freue mich über die tolle Beteiligung der Aussteller. Unsere Kunden haben die Aktion begeistert aufgenommen“, erklärte Mehrrens.

An mehr als 30 Beratungs- und Informationsständen können sich die Weserpark-Besucher über die Themen Gesundheit, Fitness, Wellness, Vorsorge und Prävention informieren. Ziel der Veranstaltung ist es, zu zeigen, dass gesunder Lebensstil Spaß machen kann. Jung und Alt sollen sich an den Ständen davon überzeugen.

Ob Ernährungstipps, Entschlackung oder Sehtest – das Informations- und Untersuchungsangebot umfasst ein weites Spektrum. Aber auch zur einfachen Entspannung sind die Gesundheitstage einen Besuch wert. Schließlich kann Stress ja auch krank machen. Gabi Tröder und Dana Terhorst lassen sich präventiv bei einer Shiatsu-Massage „entspannen“. Dabei sitzen sie in großzügigen, bequemen Ledersesseln. Die in der Lehne eingebaute Mechanik bearbeitet während der zehnmütigen Prozedur einzelne Nervenzentren am Rücken. Die beiden Frauen wirken nach der Massage sichtlich entspannt – „das könnte man sich öfter gönnen.“

Derweil lässt Ursula Liening ihren Blutzuckerwert überprüfen. Johanniter-Mitarbeiter Sascha Lembke piekst mit einer feinen Nadel in den Zeigefinger, kein schmerzverzerrtes Gesicht. Und wem der alleinige Anblick von Blut schon Angst und Bange macht, muss sich bei dieser Abnahme auch nicht zusammenreißen – ein kleines Tröpfchen reicht schon. Bei Ursula Liening ist alles in Ordnung. Lembke: „Hin und wieder kommt aber schon mal einer, mit überhöhtem Zuckerwert.“ Der Pfleger hält die Gesundheitstage für eine gute Idee – „Leute die sich sonst nicht untersuchen lassen, entschließen sich hier oft zu einer spontanen Kontrolle.“

Besucher können bei der Veranstaltung einen wahren Gesundheitsmarathon durch-

laufen. Start ist am Hauptinformationsstand. Dort erhält der Gast einen Broschüre mit einem Plan des „Gesundheitsparcours“. Von der Körperfettmessung bei der Deutschen Krankenversicherung über die Hautanalyse bei Vichy, zum Sehtest bei Fielmann und schließlich zur Blutdruckmessung bei der Weserpark-Apotheke gelangt der Teilnehmer des Gesundheitschecks ins Ziel. Den Arztbesuch ersetzt die Rundum-Untersuchung allerdings nicht – darauf weisen die Aussteller ausdrücklich hin.

Neben dem Info-Angebot an den Ständen finden außerdem jede Menge Vortragsreihen statt. Der Bremer Klinikverbund Gesundheit Nord klärt über die verschiedensten Gesundheitsfragen auf. Die Gesundheitstage dauern noch bis Sonnabend.